

Betriebskonzept für die Bekämpfung der Vespa Velutina

Infoveranstaltung für alle Imker (Angebot, Locktöpfe mitzunehmen) Felix Binder
Ausbildung zum Nestsucher durch den KIV - Felix Binder
Beschaffung des Materials durch den Vorstand
Aufbewahrung in einem Kofferranhänger
Standort in einem gesicherten, zentral gelegenen Bereich, - bislang nur Stellplatz im öffentlichen Raum möglich
Versicherung auch für den Inhalt des Anhängers - Generali versichert für ca. 430€ komplett

Bestimmen der Vespa Velutina muss ein ausgebildeter Wildbienen- und Wespenberater (Erfordernis wegen Umweltamt)
Entfernen soll jemand, der eine Ausbildung zum Nestentferner gemacht hat
1-2 Verantwortliche pro Verein - Schlüsselgewalt
Teams zum Suchen in jedem Verein
Teams zum Entfernen in jedem Verein
Helfer zum Absperren werden gebraucht
Inventarliste u. Liste der Verbrauchsmaterialien in den Anhänger
Checkliste zum Kontrollieren Schäden u. Vorhandensein von Material- der letzte Nutzer haftet
Kümmerer für Schäden u. Neubeschaffung v. Material
Abholen/Zurückbringen an den ständigen Standort erforderlich
Whatsapp- Gruppe wegen Infoaustausch existiert „Dortmunder Velutina-Wächter“
Fahrzeugschein wird nicht mitgegeben, liegt beim Schriftführer, evtl
Verwarnungsgeld erstattet der KIV
Meldestelle für Dortmund ist das LANUK

Wir starten unentgeltlich und ehrenamtlich.

Auf Privatgrundstücken: Verweis auf Spende (im dreistelligen Bereich) oder Schädlingsbekämpfer oder passive Vereinsmitgliedschaft in einem Imkerverein, weil für Vereinsmitglieder unentgeltlich das Nest entfernt wird.